

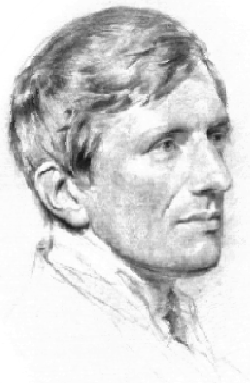
# ORATORIUM

des heiligen Philipp Neri

*John Henry Newman*

Gebet: „Lead, kindly light“

(entstanden am 16. Juni 1833)



Lead, kindly light, amid the encircling gloom,  
Lead ~~Thou~~ me on!  
The night is dark, and I am far from home;  
Lead ~~Thou~~ me on -  
Keep ~~Thou~~ my feet - I do not seek to see  
The distant shore; one step enough for me.  
I was not ever thus, nor pass'd, that ~~Thou~~  
Shouldst lead me on -  
I long to choose ~~to~~ see my path; - but now  
Lead ~~Thou~~ me on; -  
I loved the garish day, ~~and~~, spite of fear,  
That ~~did~~ mislead my will; - <sup>some</sup> ~~Creation~~ not past; - ~~and~~  
So long Thy power has ~~been~~ <sup>been</sup> ~~that~~ me, sure it still  
Will lead me on;  
O'er moor & fen, o'er ~~crag~~ <sup>crag</sup> & torrent, hill  
The night is gone;  
And with the morn ~~Thou~~ angel faces smile,  
Which I have ~~loved~~ <sup>loved</sup> long since, & ~~loved~~ <sup>loved</sup> ~~at~~ ~~sea~~ - ~~on~~ ~~land~~ -  
at sea - on land?  
The Capt. Rogers  
June 16. 1833

Autograph

Führ liebes Licht, im Ring der Dunkelheit  
führ du mich an.  
Die Nacht ist tief, noch ist die Heimat weit,  
führ Du mich an!  
Behüte du den Fuß: der fernen Bilder Zug  
begehr' ich nicht zu sehn –  
ein Schritt ist mir genug.

Ich war nicht immer so, hab' nicht gewusst  
zu bitten: Du führ an!  
Den Weg zu schauen, zu wählen war mir Lust -  
doch nun: führ Du mich an!  
Den grellen Tag hab ich geliebt und manches Jahr  
regierte Stolz mein Herz,  
trotz Furcht: vergiss, was war!

So lang gesegnet hat mich Deine Macht,  
gewiss führst Du mich weiter an,  
durch Moor und Sumpf, durch Fels und Sturzbach,  
bis die Nacht verrann  
und morgendlich  
der Engel Lächeln glänzt am Tor,  
die ich seit je geliebt, und unterwegs verlor.

Übersetzung: Ida Friederike Görres



